

Heidelberg



Integriertes Handlungskonzept Rohrbach-Hasenleiser Teil 2 „Perspektive 2028“, Ziele und Maßnahmen

Markus Foltin, Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Heidelberg, 10.10.2018

www.heidelberg.de

Agenda

1. Erstellung des Integrierten Handlungskonzepts Rohrbach-Hasenleiser
2. „Perspektive 2028“ – Ziele und Handlungsfelder
3. Maßnahmenbündel, Bausteine und Bürgerbeteiligung
4. Von der Perspektive zur Umsetzung – Finanzierung und weitere Schritte

1. Erstellung des Integrierten Handlungskonzepts Rohrbach-Hasenleiser – der Ablauf

Das Integrierte Handlungskonzept stellt die **Entwicklungsperspektive** für das Stadtviertel Rohrbach-Hasenleiser bis ins **Jahr 2028** dar.

Es betrachtet das Quartier **ganzheitlich** und führt **bauliche** und **soziale**, **öffentliche** und **private** Maßnahmen zusammen und **verzahnt** diese so miteinander, dass diese sich gegenseitig in ihrer Wirkung **verstärken** und sich **optimal** auf die gewünschte Entwicklung des Hasenleisers auswirken.



1. Erstellung des Integrierten Handlungskonzepts Rohrbach-Hasenleiser – die Akteure



2. „Perspektive 2028“

– übergeordnete Ziele zur Entwicklung

Auf Seite 10 des Integrierten Handlungskonzeptes findet sich eine Beschreibung des künftigen Hasenleisers. Aus diesem Bild lassen sich **10 Ziele** ableiten:

- **Generationenübergreifendes** Stadtviertel mit vielen **Kulturen** als Chance nutzen
- Stärkung der **Personen und Familien** in **prekären Lagen** und Bildungsförderung
- Förderung des **Nahversorgungszentrums** und der lokalen Wirtschaft
- Den Hasenleiser **energetisch und digital** in die Zukunft führen
- **Bezahlbaren Wohnraum** erhalten trotz (städte-)baulicher Aufwertung / Sanierung
- **Grün- und Freiflächen** für Menschen und Tiere **aufwerten**
- **Aktive Bewohnerschaft** ist im Quartier engagiert
- Stärkung alternativer **Mobilität** im Quartier
- **Verzahnung** zwischen dem „Alt-Hasenleiser“ und der Konversionsfläche Hospital
- Nutzen der Konversionsentwicklung Hospital und die Umsetzung des IHKs für die positive Entwicklung und das **Image** des Hasenleisers

2. „Perspektive 2028“ – Ziele und Handlungsfelder

Die übergeordneten Ziele werden durch einzelne **Maßnahmen und Umsetzungsschritte** erreicht. Diese lassen sich **Handlungsfeldern** zuordnen.

Im Hasenleiser wurden **sieben Handlungsfelder** identifiziert.



2. „Perspektive 2028“ – Ziele und Handlungsfelder

Jedes Handlungsfeld dient der Erreichung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele.

Übergeordnete Ziele	Handlungsfelder						
	Zusammenleben	Wohnen und Versorgung	Wohnumfeld und Ökologie	Gestaltung	Mobilität	Hospital	Struktur und Umsetzung
1. Generationenübergreifendes Stadtviertel mit vielen Kulturen als Chance nutzen	■	■	■		■	■	
2. Stärkung der Personen/Familien in prekären Lagen und Bildungsförderung (Erwachsene)	■						■
3. Förderung des Nahversorgungszentrums und der lokalen Wirtschaft	■	■		■			
4. Den Hasenleiser energetisch und digital in die Zukunft führen	■	■			■		
5. Bezahlbaren Wohnraum erhalten trotz (städte-) baulicher Aufwertung/Sanierung		■		■		■	■
6. Grün- und Freiflächen für Menschen und Tiere aufwerten und barrierefrei gestalten	■		■	■		■	
7. Aktive Bewohnerschaft mit im Quartier engagiert	■	■	■	■		■	■
8. Stärkung alternativer Mobilität im Quartier					■		
9. Bauliche, soziale und kulturelle Verzahnung zwischen „Alt-Hasenleiser“ und Hospital;	■	■	■	■	■	■	
10. Nutzen der Konversionsentwicklung und die Umsetzung des IHKs für das Image	■	■	■	■		■	■

Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, 2018

In den 7 Handlungsfeldern wurden
23 Maßnahmenbündel entwickelt

3. Maßnahmenbündel, Bausteine und Bürgerbeteiligung

Handlungsfeld

1. Maßnahmenbündel (MB)

1. Einzelmaßnahme / Baustein

Anregungen aus der Bürgerschaft



Mitwirkung der Bürgerschaft



Finanzierung



Start und Dauer



Ansprechpartner

2. MB

.... MB

Die aktive Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger ist erforderlich um die volle Wirkung einer Maßnahme zu entfalten.



Mitwirkung vorhanden



Mitwirkung noch nicht vorhanden, aber gewünscht

3. Maßnahmenbündel, Bausteine und Bürgerbeteiligung Handlungsfeld **Zusammenleben**



Feste , Kultur und
Veranstaltungen zur
Imageverbesserung



Quartiersarbeit
stärken



Nachbarschaften
stärken



Kinder und
Jugendliche beim
Aufwachsen
unterstützen



Menschen in Arbeit
bringen, Menschen
in Arbeit halten



Menschen im Alter
und bei Behinderung
unterstützen



IGH im Stadtteil
stärken



3. Maßnahmenbündel, Bausteine und Bürgerbeteiligung Handlungsfeld **Wohnen und Versorgung**



Passenden
Wohnraum für alle
Generationen



Nahversorgungs-
angebot weiter-
entwickeln



Energie einsparen,
Energie gewinnen



Möglichkeiten der
Digitalisierung
nutzen



3. Maßnahmenbündel, Bausteine und Bürgerbeteiligung Handlungsfeld **Wohnumfeld und Ökologie**



Grünflächen und Plätze (...) aufwerten und barrierefrei gestalten



Ökologische Aufwertung erreichen



Bewusstsein für Sauberkeit fördern



3. Maßnahmenbündel, Bausteine und Bürgerbeteiligung Handlungsfeld **Gestaltung**



Quartierseingang
an der Freiburger
Straße aufwerten



Nahversorgungs-
zentrum und
Platzbereich
aufwerten



Verschönerungs-
maßnahmen
entwickeln und
umsetzen



3. Maßnahmenbündel, Bausteine und Bürgerbeteiligung

Handlungsfeld **Mobilität**



Fuß- und
Radwege-
verbindungen
verbessern



Barrierefreiheit in
Bus und Bahn
erhöhen, attraktiv
gestalten



E-Mobilität und
Formen des
Teilens fördern

3. Maßnahmenbündel, Bausteine und Bürgerbeteiligung Handlungsfelder **Hospital** und **Struktur und Umsetzung**



Hospital mit dem Bestandsgebiet verknüpfen



Quartiersmanagement und Koordinierungsstelle fortführen



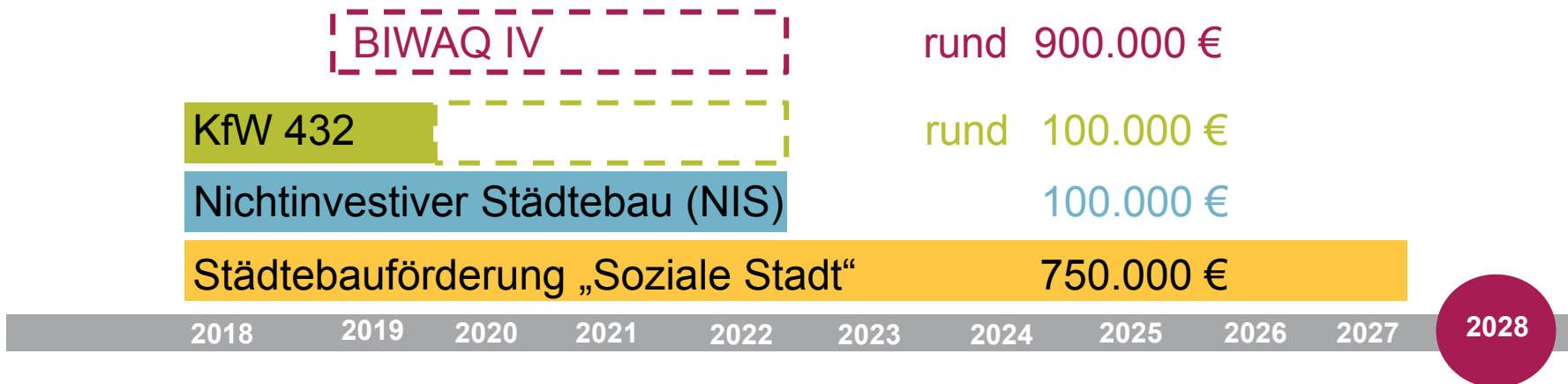
Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ und „NIS“



4. Von der Perspektive zur Umsetzung Finanzierung und weitere Schritte

Alle **Maßnahmen** sind **von der Finanzierung** abhängig. Größere Maßnahmen bedürfen gesonderter **Projektbeschlüsse** zum Beispiel durch den Gemeinderat und die **Bereitstellung von Haushaltsmitteln**.

Es ist gelungen Mittel über Förderprogramme im Hasenleiser zu bündeln



Maßnahmen: rund 1.850.000 Euro – davon **1.380.000 € Förderung**

4. Von der Perspektive zur Umsetzung

Finanzierung und weitere Schritte

- Die Perspektive 2028 bildet den Rahmen für die weitere Entwicklung im Hasenleiser. **Ziele und Maßnahmen** müssen auf Veränderungen reagieren und daher **regelmäßig überprüft** und **fortgeschrieben** werden.
- Jährliche **Umsetzungsberichte** zeigen den Fortschritt in den Maßnahmenbündeln und der Zielerreichung auf.
- Ein jährlich stattfindendes **Netzwerktreffen** dient als Austauschplattform aller aktiven und interessierten Bürgerinnen und Bürger

Vielen Dank

Markus Foltin

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Koordinierungsstelle Soziale Stadtteilentwicklung

Stadt Heidelberg

Gaisbergstraße 11

69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-21564

Telefax 06221 4621500

markus.foltin@heidelberg.de

www.heidelberg.de